



**Ort**

Aula und Mensa der FHNW, Campus Windisch  
Klosterzelgstrasse 2, 5210 Windisch

**Lageplan/Anfahrt**

5 Gehminuten vom Bahnhof Brugg  
[www.fhnw.ch/technik/ueber-uns/standort/de/ueber-uns/standort/fhnw\\_ht\\_brugg-windisch.pdf](http://www.fhnw.ch/technik/ueber-uns/standort/de/ueber-uns/standort/fhnw_ht_brugg-windisch.pdf)

**Eintrittspreise** (inklusive Pausenverpflegung)

Studierende: Fr. 10.- pro Tag  
Nicht-Studierende: Fr. 30.- pro Tag

**Anmeldung**

welternaehrung.technik@fhnw.ch  
[www.fhnw.ch/technik/ign/welternaehrung](http://www.fhnw.ch/technik/ign/welternaehrung)  
056 222 15 17 (Thomas Gröbly)

**Institut für Geistes- und Naturwissenschaften IGN**  
**Schweizerischer Bauernverband SBV**  
**Fachstelle Religion Technik Wirtschaft RTW**

**Organisation**

Thomas Gröbly, Prof. Martin Klöti

**Macht Handel satt?**  
Veranstaltung zum Welternährungstag  
22./23. Oktober 2010  
[www.fhnw.ch/technik/ign/welternaehrung](http://www.fhnw.ch/technik/ign/welternaehrung)



## Macht Handel satt?

### Das «Recht auf Nahrung» zwischen Agrarfreihandel und Ernährungssouveränität.

Was wir auf unsere Teller legen, wird gehandelt und macht teilweise lange Reisen. Handel mit Lebensmitteln verschafft den Bäuerinnen und Bauern Einkommen und uns eine reiche Vielfalt in der Küche. Kann der Agrarfreihandel aber auch das «Recht auf Nahrung» garantieren? Einige sehen im Agrarfreihandel den einzigen Weg zur weltweiten Ernährungssicherheit. Andere wiederum setzen auf regionale Selbstbestimmung und Ernährungssouveränität. Das Institut für Geistes- und Naturwissenschaften (IGN) der Hochschule für Technik an der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW), der Schweizerische Bauernverband (SBV) und die Fachstelle Religion Technik Wirtschaft (RTW) laden aus Anlass des Welternährungstages und der ökumenischen Kampagne «Stoppt den unfairen Handel» zu dieser Tagung ein.

#### Referentinnen und Referenten:

##### **Prof. Dr. Mathias Binswanger**

Professor für Volkswirtschaftslehre an der FHNW Olten

##### **Dr. rer. pol. Rudolf Buntzel**

Evangelischer Entwicklungsdienst EED, Berater Welternährung

##### **Elisabeth Bürgi Bonanomi**

Rechtsanwältin und Expertin im Völkerrecht, Studie zu «Nachhaltige Entwicklung und Agrarhandel», World Trade Institute, Universität Bern

##### **Francis Egger**

Leiter Wirtschaft und Politik, Schweizerischer Bauernverband

##### **Dr. oec. Richard Gerster**

HSG, Publizist und Berater für Nord-Süd-Politik und Entwicklungszusammenarbeit ([www.gersterconsulting.ch](http://www.gersterconsulting.ch))

##### **Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch**

Botschafterin, Delegierte des Bundesrates für Handelsverträge, Chefunterhändlerin der Schweiz in den WTO-Verhandlungen

##### **Prof. Dr. Bernard Lehmann**

Agrarökonom und Vorsteher des Departements Agrar- und Lebensmittelwissenschaften, World Food System zur globalen und lokalen Ernährungssicherheit unter veränderten klimatischen und sozio-ökonomischen Bedingungen

##### **Ulrike Minkner**

Bio-Bäuerin, Vize-Präsidentin Uniterre, Initiantin des Bäuerinnen-Arbeitskreises Uniterre/Via Campesina. Geschäftsführerin der Schweizer Bergheimat (Unterstützung der kleinen und mittleren Bio-Betriebe im Berggebiet).

## Programm

### Freitag, 22. Oktober 2010

- |           |   |
|-----------|---|
| 15.30 Uhr | Eintreffen  |
| 16.00 Uhr | Thomas Gröbly: Begrüssung und Einführung  |
| 16.15 Uhr | Marie-Gabrielle Ineichen-Fleisch: Die Haltung der Schweiz in den WTO-Verhandlungen in Bezug auf die Landwirtschaft, den Agrarfreihandel und speziell die Ernährungssouveränität |
| 17.15 Uhr | Pause   |
| 17.45 Uhr | Prof. Dr. Mathias Binswanger: Welchen Markt brauchen die Bauern und Bäuerinnen?   |
| 18.45 Uhr | Pause   |
| 19.30 Uhr | Dr. Richard Gerster: Wie lässt sich das Recht auf Nahrung global umsetzen?  |
| 21.00 Uhr | Abschluss des Tages   |

### Samstag, 23. Oktober 2010

- |           |   |
|-----------|---|
| 8.15 Uhr  | Eintreffen  |
| 8.30 Uhr  | Begrüssung und Einführung   |
| 8.45 Uhr  | Prof. Dr. Bernard Lehmann: Die Schweiz zwischen Ernährungssicherheit, Weltmarkt und Ernährungssouveränität  |
| 9.30 Uhr  | Dr. rer. pol. Rudolf Buntzel: Ernährungssicherung zwischen Ernährungssouveränität und Liberalisierung   |
| 10.15 Uhr | Pause   |
| 10.45 Uhr | Elisabeth Bürgi Bonanomi: Agrarhandel und Nachhaltigkeit: Ein Widerspruch?  |
| 11.30 Uhr | Pause   |
| 12.00 Uhr | Podiumsgespräch mit Elisabeth Bürgi Bonanomi, Rudolf Buntzel, Francis Egger, Bernard Lehmann und Ulrike Minkner<br>Moderation: Prof. Martin Klöti und Thomas Gröbly |
| 13.15 Uhr | Abschluss der Tagung  |